

„Wir gestalten den Wandel.“

Jahresbericht 2021



Superstabil

dank der Bank, die allein
den Menschen
von hier gehört.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Das Geschäftsjahr 2021 macht Mut

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

das Geschäftsjahr 2021 hat unter den erneut herausfordernden Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie verdeutlicht, wie wichtig das Zusammenwirken von Kunden, Mitgliedern, den Mitarbeitenden und den Führungskräften der Vereinigte Volksbanken eG ist. Dieser Zusammenhalt hat das gute Ergebnis unserer Bank maßgeblich geprägt.

Wir sagen „Danke“ für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu Ihrer Volksbank. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Beirats sowie unseren Partnerunternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

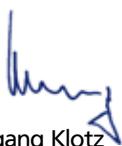
Was die Zukunft auch bringen mag – auf eines dürfen Sie sich verlassen:

Unser oberstes Ziel ist und bleibt die Sicherstellung und Erfüllung des Förderauftrages für unsere Mitglieder. Hieraus entsteht unsere besondere Verpflichtung als „Volksbank“ gegenüber dem privaten und gewerblichen Mittelstand in unserer Region. Ihre Ziele und Wünsche sind damit unser Auftrag.

Wir blicken motiviert und mit Freude auf die anstehenden Aufgaben. Wir freuen uns, Sie an unserer Seite zu wissen und sind davon überzeugt, dass wir auch künftig gemeinsam erfolgreich sein werden.

Mit besten Grüßen

Ihr Vorstand der Vereinigte Volksbanken eG



Wolfgang Klotz
Vorstandsvorsitzender



Thomas Krätschmer
stv. Vorstandsvorsitzender



Jörg Niethammer
stv. Vorstandsvorsitzender



Anette Rehorsch-Hartmann
Vorstand



Martin Riegger
Vorstand



Der Vorstand (von links nach rechts): Jörg Niethammer (stv. Vorstandsvorsitzender), Thomas Krätschmer (stv. Vorstandsvorsitzender), Wolfgang Klotz (Vorstandsvorsitzender), Anette Rehorsch-Hartmann, Martin Riegger

Die Entwicklung der Vereinigte Volksbanken eG im Jahr 2021

Wir freuen uns über eine insgesamt erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung und ein zufriedenstellendes Ergebnis, welches wir im Zusammenhang mit den außergewöhnlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2021 keineswegs als selbstverständlich ansehen.

Die Corona-Pandemie, die Harmonisierung von Strukturen und Prozessen im Nachgang unserer Verschmelzung sowie die Umsetzung neuer BGH-Rechtsprechungen und aufsichtsrechtlicher Normen stellte die Vereinigte Volksbanken eG vor große Herausforderungen.

Sowohl das betreute Kundenkreditvolumen als auch das betreute Kundeneinlagevolumen (bilanziell und außerbilanziell) konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Beim bilanziellen Kreditvolumen verzeichneten wir ein Wachstum bei den Firmenkrediten. Zuwächse ergaben sich auch bei Darlehen zur privaten Wohnbaufinanzierung.

Die bilanziellen Kundeneinlagen – insbesondere die täglich fälligen Einlagen – sind trotz Einführung des Verwarentgeltens angestiegen.

Der Zinsüberschuss ist erwartungsgemäß gesunken, allerdings nicht so stark wie geplant. Der Provisionsüberschuss konnte erfreulicherweise gesteigert werden. Der Verwaltungsaufwand ist ebenfalls gesunken. Die Gründe sind erste Synergieeffekte aus der Verschmelzung und die Umsetzung von Maßnahmen zur Kostenreduktion.

Das ordentliche Betriebsergebnis vor Bewertung lag bei 29,0 Mio. Euro (Vorjahr: 24,4 Mio. Euro). Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus dem weniger starken Rückgang des Zinsüberschusses, dem höheren Provisionsüberschuss und dem geringeren Verwaltungsaufwand.

Der für 2021 kalkulierte Risikoaufwand für das Kreditgeschäft wurde trotz der Corona-Pandemie nicht vollumfänglich benötigt. An dieser Stelle profitierten wir von leicht abgeschwächten, aber weiterhin stabilen konjunkturellen Rahmenbedingungen im Geschäftsgebiet der Vereinigte Volksbanken eG.

Das gute Jahresergebnis ermöglicht uns eine neuerliche Stärkung unseres Eigenkapitals.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank ist geordnet. Die Risikotragfähigkeit der Bank ist auf Basis der durchgeführten Risiko- und Stressszenarien gegeben. Darauf aufbauend ist es uns möglich, dem genossenschaftlichen Auftrag zur Förderung unserer Mitglieder weiterhin nachzukommen.

Als Dividende für 2021 werden in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat 1,0 Prozent auf die Geschäftsguthaben vorgeschlagen. Dies entspricht dem Bilanzgewinn ausweis von 1,5 Mio. Euro.

Jahresbilanz zum 31.12.2021

AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		36.688.234,43	44.821
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		418.004.741,35	386.621
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	418.004.741,35		(386.621)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		145.650.167,09	68.153
b) andere Forderungen		23.845.859,41	23.502
4. Forderungen an Kunden			3.283.628
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	1.877.735.934,52		(1.835.689)
Kommunalkredite	67.100.762,15		(57.322)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	46.743.570,29		61.139
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	46.743.570,29		(61.139)
bb) von anderen Emittenten	525.910.658,61	572.654.228,90	571.198
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	522.019.415,26		(549.922)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			84.462.949,38
6a. Handelsbestand			0,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		112.038.464,08	110.553
darunter:			
an Kreditinstituten	681.942,92		(682)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		615.850,00	631
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	540.500,00		(541)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			18.125.000,00
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			6.404.055,54
darunter: Treuhandkredite	6.404.055,54		(5.903)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		164.872,00	70
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			86.763.856,07
13. Sonstige Vermögensgegenstände			13.837.914,05
14. Rechnungsabgrenzungsposten			3.814.507,20
Summe der Aktiva		<u>4.994.263.578,67</u>	<u>4.735.591</u>

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			404.355,39		441
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>730.766.258,19</u>	731.170.613,58	648.226
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		524.468.891,36			517.976
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>20.923.625,31</u>	545.392.516,67		19.771
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.242.087.950,44			3.087.663
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>15.990.531,57</u>	<u>3.258.078.482,01</u>	3.803.470.998,68	20.453
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				6.404.055,54	5.903
darunter: Treuhandkredite	6.404.055,54				(5.903)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.628.383,75	5.057
6. Rechnungsabgrenzungsposten				184.673,25	171
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			40.703.660,66		39.435
b) Steuerrückstellungen			622.065,00		1.701
c) andere Rückstellungen			<u>11.970.842,46</u>	53.296.568,12	10.126
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				182.600.000,00	166.700
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			143.849.075,00		143.758
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		29.200.000,00			29.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>38.000.000,00</u>	67.200.000,00		37.800
d) Bilanzgewinn			<u>1.459.210,75</u>	<u>212.508.285,75</u>	<u>1.413</u>
Summe der Passiva				<u>4.994.263.578,67</u>	<u>4.735.591</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		92.301.413,28			79.003
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	92.301.413,28		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>343.767.335,01</u>	343.767.335,01		317.239
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Zur besseren Herstellung der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr wurden die mit Fußnote¹⁾ gekennzeichneten Vorjahreszahlen als zusammengefasste Vorjahreszahlen beider Banken angegeben. Die mit Fußnote²⁾ gekennzeichneten Vorjahreszahlen betreffen nur das Vorjahr der Vereinigte Volksbank eG.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		68.897.566,79			69.235
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.684.823,15</u>	75.582.389,94		8.078
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen					(171)
1.300.734,75					
2. Zinsaufwendungen			<u>13.724.732,22</u>	61.857.657,72	11.447
darunter: erhaltene negative Zinsen	6.011.328,59				(1.833)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.327.040,19		1.966
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.381.637,04		161
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	6.708.677,23	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			44.269.138,92		41.994
6. Provisionsaufwendungen			<u>6.295.323,59</u>	37.973.815,33	5.494
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.937.381,93	4.048
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		38.128.158,04			39.105
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>7.932.383,11</u>	46.060.541,15		8.419
darunter: für Altersversorgung	954.233,84				(1.384)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>23.675.082,65</u>	69.735.623,80	24.474
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				5.006.266,82	4.960
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				4.342.504,36	4.331
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			7.895.895,26		8.541
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-7.895.895,26	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		1.284
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>1.198.562,40</u>	1.198.562,40	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				193.605,41	145
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				24.502.198,96	17.280
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.911.898,29		(5.953)
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-160.554,71</u>	6.751.343,58	1.847
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>15.900.000,00</u>	7.683
25. Jahresüberschuss				1.850.855,38	1.797
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>8.355,37</u>	98
				1.859.210,75	1.895
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				1.859.210,75	1.895
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			200.000,00		265
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>200.000,00</u>	400.000,00	217
29. Bilanzgewinn				<u>1.459.210,75</u>	<u>1.413</u>

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dieser Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Der Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Das erste gemeinsame Geschäftsjahr nach der Verschmelzung der Vereinigte Volksbank eG, Sindelfingen, und der Volksbank Reutlingen eG zur Vereinigte Volksbanken eG konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es in 2021 einen Wechsel bei den Vertretern der Arbeitnehmer: Das Mandat von Herrn Christoph Hirsch endete mit der Vertreterversammlung am 19.05.2021, Herr Ulrich Pflumm wurde mit Konstituierung am 21.06.2021 neuer Aufsichtsrat. Turnusmäßig war die Amtszeit von Herrn Willy Stahl abgelaufen. Er wurde für eine Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in der Vertreterversammlung für eine weitere Amtsperiode gewählt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft, im Aufsichtsrat mitzuwirken und sich für die Bank einzusetzen

Die zeitlichen und fachlichen Anforderungen an den Aufsichtsrat sind auch weiterhin erheblich. Im vergangenen Jahr wurden neun ordentliche und eine konstituierende Aufsichtsratsitzung mit Beteiligung des Vorstands einberufen. Außerdem fand Ende Februar eine eineinhalbtägige Klausurtagung statt. Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Qualifizierungskonzept für den Aufsichtsrat wurde auch im Jahr 2021 weitergeführt.

Mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das Berichtsjahr haben wir uns intensiv auseinandergesetzt. Wir gehen davon aus, dass uns der Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wichtigen Ereignisse in der Bank und im Umfeld zur Bank unterrichtet hat. Er hat uns, soweit dies von uns beurteilbar ist, alle Sachverhalte vorgelegt, die der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat bedurften. Bestätigt wurde dies auch in Gesprächen mit den zuständigen Wirtschaftsprüfern des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Bank sowie in der Prüfungsschlussitzung mit dem gesamten Gremium. Vom Prüfungsverband wurde uns jeweils bestätigt, dass die Bank durch den Vorstand ordnungsgemäß geführt wird und der Aufsichtsrat seinen Überwachungspflichten nachgekommen ist.

Satzungsgemäß hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte unverändert Ausschüsse eingerichtet. Zeitnah und detailliert wurde aus den Ausschüssen heraus über die Inhalte und Ergebnisse im Gesamtplenarium berichtet: Der Personal- und Vergütungskontrollausschuss hat sich im Rahmen seiner Beratungsaufgabe zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengefunden und eine Empfehlung zur Beschlussfassung der Vorstandsvergütung durch das Gesamtplenarium erarbeitet und verabschiedet.

Dem Kreditausschuss wurden in sechs Sitzungen nach Gesetz und Satzung der Bank vorlagepflichtige Engagements vorgetragen und zur Entscheidung vorgelegt. Der Prüfungs- und Risikoausschuss hat im Jahr 2021 in sechs Sitzungen getagt. Die Wirtschaftsprüfer des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes haben mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss ihre Prüfungsberichte besprochen und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Es wurde uns bestätigt, dass die Bank durch den Vorstand ordnungsgemäß geführt wird und der Aufsichtsrat seinen Überwachungspflichten nachgekommen ist. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25. April 2022 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat aufgrund der derzeitigen besonderen Situation gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in der Aufsichtsratsitzung vom 25.04.2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2021 festgestellt. Der Vertreterversammlung empfiehlt der Aufsichtsrat, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, den Damen und Herren des Vorstandes und allen Mitarbeitenden der Bank danke ich in meiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender für die geleistete Arbeit im Jahr 2021. Wir haben gemeinsam ein gutes Ergebnis erreicht. Für das noch laufende Jahr 2022 wünsche ich allen Mitarbeitenden, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben.

Für das mir in meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Vertretern, den Beiräten und Aufsichtsräten sowie beim Vorstand und allen Mitarbeitenden der Vereinigte Volksbanken eG ganz herzlich.

Sindelfingen, den 25. April 2022

Jörg Berner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vereinigte Volksbanken eG
Friedrich-List-Platz 1
71032 Böblingen

Postfach 360
71045 Sindelfingen

Telefon 07031 864-0
Telefax 07031 864-99800

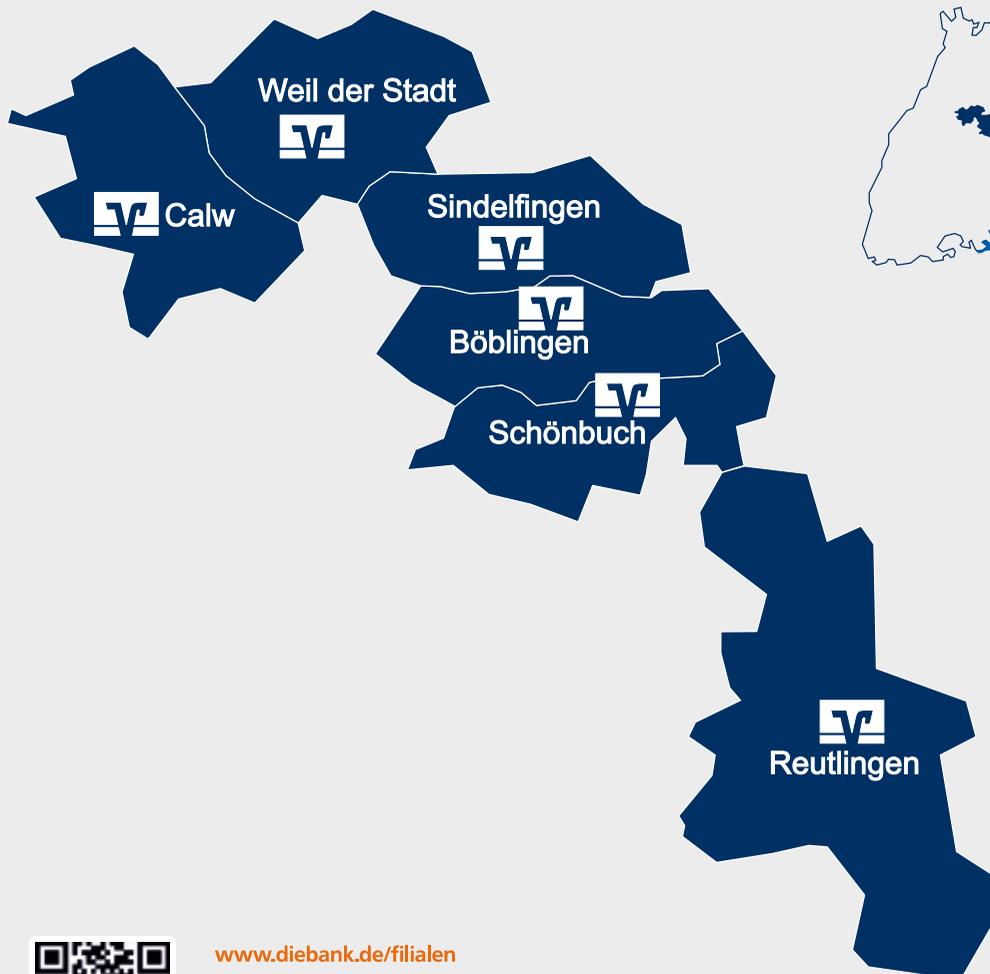
E-Mail info@diebank.de
Internet www.diebank.de



05.2022

Vereinigte Volksbanken eG

im Herzen Baden-Württembergs



www.diebank.de/filialen